



Pressemeldung

5. Juni 2024

ILA Berlin

Seite 1 von 2

Lufthansa Technik übergibt drittes A350-Regierungsflugzeug an die Luftwaffe

- **Feierliche Übergabe an Verteidigungsstaatssekretär Hilmer auf der ILA in Berlin**
- **Vier Kabinenmodifikationen an drei Flugzeugen exakt im Zeit- und Kostenrahmen abgeschlossen**
- **Größte Modernisierung in der Geschichte der Flugbereitschaft BMVg damit komplett**

Mit einer feierlichen Zeremonie auf der ILA in Berlin hat Lufthansa Technik heute das finale Regierungsflugzeug vom Typ Airbus A350 an die Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) übergeben. Verteidigungsstaatssekretär Nils Hilmer hat das Flugzeug mit der Registrierung 10+03 am Nachmittag offiziell in Dienst gestellt. Für die „Schumacher“ war es schon die zweite Premiere, denn das größte Modernisierungsprogramm in der Geschichte der Flugbereitschaft BMVg umfasste insgesamt vier Kabinenmodifikationen für drei Flugzeuge. Allesamt hat Lufthansa Technik innerhalb des veranschlagten Zeit- und Kostenrahmens an die Bundeswehr abgeliefert.

„Das größte Modernisierungsprogramm in der Geschichte der Flugbereitschaft kann man mit Fug und Recht eine Herkulesaufgabe nennen. Gleich vier Kabinenausstattungen für insgesamt drei Großraumjets, über eine Zeitspanne von nur vier Jahren, und die standen teilweise auch noch stark unter dem Einfluss der Pandemie“, erklärte Sören Stark, Chief Executive Officer der Lufthansa Technik AG. „Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass unser Team diese Aufgabe mit Bravour gemeistert hat, und das vollends innerhalb des veranschlagten Kosten- und Zeitrahmens. Vor dieser Leistung ziehe ich meinen Hut und danke allen, die daran mitgewirkt haben.“

Die erstmalige Übergabe der 10+03 erfolgte nur wenige Monate nach der Beschlussfassung, die zwei altgedienten Airbus A340 der Flugbereitschaft durch drei werksneue A350 für den politisch-parlamentarischen Lufttransport auf der Langstrecke zu ersetzen. Da die Luftwaffe das erste Flugzeug bereits sehr zeitnah im Dienst benötigte, wurde die 10+03 von Lufthansa Technik damals zunächst nur mit einer Interimskabine ausgestattet und bereits im August 2020 an die damalige Verteidigungsministerin übergeben. Mit der 10+01 „Konrad Adenauer“ und der 10+02 „Theodor Heuss“ folgten im November 2022 und März 2023 die ersten A350-Auslieferungen mit vollumfänglicher Regierungskabine. Anschließend kehrte auch die „Schumacher“ nochmals in das Hamburger VIP-Completion-Center von Lufthansa Technik zurück, wo bis vor kurzem ihre Kabinenausstattung komplettiert wurde.

Als „Frühchen“ im Programm trug die 10+03 bis zuletzt auch noch das alte Farbschema der sogenannten „weißen Flotte“, mit Serifenschriftart auf dem Rumpf und lediglich schmalen schwarz-rot-goldenen Akzenten auf den Flügelspitzen. Rechtzeitig zur heutigen Auslieferung wurde auch dieses äußere Erscheinungsbild behutsam an das modernere der beiden Schwesterflugzeuge angeglichen, unter anderem mit neuen Schriftzügen in der Schriftart „Bundes Sans“ sowie Flügelspitzen, die außen nun großflächig in den Farben der Bundesflagge lackiert sind.

Mit der Auslieferung der 10+03 ist die Langstreckenflotte der Flugbereitschaft BMVg sowohl außen als auch innen jetzt wieder einheitlich unterwegs, zumindest nahezu: Lediglich einzelne kleine Akzente im

Pressekontakt:

Michael Lagemann
Pressesprecher
+49 40 5070 65906
michael.lagemann@lht.dlh.de

Mehr über Lufthansa Technik:
lufthansa-technik.com/media



Lufthansa Technik AG

Corporate Communications
Weg beim Jäger 193
22335 Hamburg, Germany
Telefon +49-40-5070-88555
Fax +49-40-5070-8534
press.pr@lht.dlh.de
lufthansa-technik.com

Sitz der Gesellschaft:

Lufthansa Technik AG, Hamburg

Registereintragung:

Amtsgericht Hamburg HRB 56865

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Dr. Detlef Kayser

Vorstand:

Sören Stark (Vorsitzender)

Harald Gloy

Dr. William Willms



5. Juni 2024

ILA Berlin

Seite 2 von 2

Interieur, individuelle Reminiszenzen an die jeweiligen Namensgeber, unterscheiden die „Adenauer“, die „Heuss“ und die „Schumacher“ jetzt noch voneinander. So fliegen bald nicht nur ein Boccia-Spiel, die Unterschriften unter den Römischen Verträgen, ein Lorbeerblatt, verschiedene Unterschrifts- und Bücherstempel, sondern auch ein Magnet und verschiedene Zitate mit der Flugbereitschaft um die Welt. Eindrücke zur Gestaltung und Informationen zur Bedeutung der kleinen Kunstwerke können der unten verlinkten Bildselektion entnommen werden.

Der Airbus A350 „Kurt Schumacher“ wird noch bis Donnerstagabend auf der Vorfeld-Ausstellungsfläche der ILA in Berlin von außen zu besichtigen sein.

Bildmaterial der Veranstaltung:

Offizielles Bildmaterial der Flugzeugübergabe kann, sobald es zur Verfügung steht, unter nachfolgendem Link heruntergeladen werden: <https://tinyurl.com/ila2024lht>

Sämtliches Material kann frei für redaktionelle Zwecke verwendet werden, solange Lufthansa Technik AG als Urheber kenntlich gemacht wird.

Über Lufthansa Technik:

Der Lufthansa Technik Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Mehr als 23.000 Beschäftigte sind für den international zertifizierten Instandhaltungs-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb an dutzenden Standorten rund um den Globus tätig. Das Angebot von Lufthansa Technik umfasst das gesamte Service-Spektrum für Verkehrs-, VIP- und Special-Mission-Flugzeuge. Dazu gehören die Wartung, Reparatur, Überholung und Modifikation sowohl von ganzen Flugzeugen als auch von ihren Triebwerken, Komponenten und Fahrwerken, sowie die Herstellung von innovativen Kabinenprodukten und eine digitale Flottenbetreuung.